

Betreff: FÜR DIE 5

Von: "enterate" <enterate@botschaft-kuba.de>

Datum: 11.11.2013 17:29

An: <enterate@botschaft-kuba.de>

Sehr geehrte Freunde Kubas,

nachfolgend einige Informationen bezüglich der Cuban Five.

Herzliche Grüße,

Außenstelle Bonn der Botschaft der Republik Kuba

PARLAMENTSSITZUNG ZU DEN CUBAN FIVE KUBA

Esteban Lazo Hernández Mitglieder des Politbüros des Zentralen Komitees der Kommunistischen Partei Kubas und Vorsitzender der Nationalversammlung der Volksmacht leitete die Parlamentssitzung für die Rückkehr der in den USA gefangen gehaltenen kubanischen antiterroristischen Helden.

Das Treffen fand in der Medizinfakultät *Julio Trigo* dieser Hauptstadt statt. Arbeits- und Studienkollegen, Freunde und Nachbarn von Fernando González, Gerardo Hernández, Antonio Guerrero und Ramón Labañino forderten dort von Washington die sofortige Freilassung der Patrioten.

Die Sitzung tagte im Bezirk Alcázar des Kreises Arroyo Naranjo, wo Gerardo geboren wurde und noch seinen Wohnsitz hat.

Letzterer – zu mehr als zwei lebenslängliche Strafen verurteilt – sandte eine Botschaft zu der Versammlung, wobei er die Bemühungen seiner Landesleute für die Beendigung der Ungerechtigkeit, die sie im Gefängnis und fern von ihrem Land ihrem Volk ihre Familien und ihre Verwandten hält, preist.

„Ich zweifle nicht im Geringsten daran, dass eines Tages wir Fünf uns wieder treffen werden, genau so wie wir unsere Barrios durchqueren und unser ganzes Kuba bereisen werden, um unserem Volk für die Zuneigung zu danken, mit der es uns ehrt und ermutigt“, erklärt er in dem Brief.

Im Treffen erfuhren Abgeordneten der Volksmacht auf Landes- Provinz- und Bezirksebenen über die Werte, die diesen Männer auszeichnen, die Terrorangriffe gegen ihrem Land zu verhindern versuchten und auch von ihren Gemeinden für Helden gehalten werden.

Die Anekdoten ihrer Kindheit und Jugend in den Worten jener, die sie näher kannten, ermöglichten eine Annäherung zu ihren Persönlichkeiten. Diese haben als gemeinsamen Zug die Bescheidenheit, den Sinn für Gerechtigkeit, den persönlichen Mut und tief verwurzelten Überzeugungen, so die Redner.

An dem Treffen nahmen neben den Familienangehörigen der Cuban Five, Yolanda Ferrer Vorsitzende des Ausschusses für Internationale Beziehungen des Parlaments und Ana Teresita González, Stellvertretende Ministerin des kubanischen Außenministeriums.



René González einer der Fünf Helden, der schon in Kuba ist, nachdem er seine Strafe vollständig verbüßt hat, eine Vertretung der Studenten des Instituts für Internationale Beziehungen *Raúl Roa*, Kandidat und Delegierten zur kommenden Weltfestspiele der Jugend und der Studierenden in Ecuador waren ebenfalls anwesend. *Quelle: La Demajagua*

DONNERSTAG, DEN 21. EINEN JURISTISCHEN BLICK AUF DEM THEMA DER CUBAN FIVE

Unter der Schirmherrschaft des Dekans der Anwaltskammer von Lima, Dr. Raúl Chanamé wird am kommenden Donnerstag, den 21. November ein wichtiges Event zum Fall der in den USA gefangen gehaltenen 5 kubanischen antiterroristischen Helden statt finden. Renommierete Persönlichkeiten der Rechtsszene, sowie der Dekan des Ordens, der Verfassungsexperte und ehemaliger Mitglieder des TC, Dr. Fernando Calle, der Kongressabgeordnete der Republik Manuel Dammert, Ego Aguirre, Vorsitzender des peruanischen Solidaritätskomitees zu den Fünf und die Botschafterin von Kuba in Peru, Lic. Juana Martínez werden wichtige Sichtweise um das Thema, das seit 15 Jahre die Aufmerksamkeit der Welt erregt, tragen. Die Veranstaltung wird in der Anwaltskammer von Lima, Avenida Santa Cruz 335 um 17:00 Uhr statt finden. Der Eintritt ist frei.



FREIHEIT JETZT!

IX. INTERNATIONALES KOLLOQUIUM FÜR DIE FREILASSUNG DER FÜNF HELDEN UND GEGEN DEN TERRORISMUS

Holguín vom 13. bis 17. November 2013

Am Mittwoch, den 13. November um 10:00 Uhr beginnen die Sitzungen des IX. Internationalen Kolloquiums für die Freilassung der 5 Antiterroristischen Kubaner – Gefangene der US-Regierung. Diesmal wird der Kampf für die Freilassung von Ramón, Antonio, Gerardo und Fernando im Mittelpunkt des Treffens sein, denn René González hat seine Freiheit schon zurück gewonnen und lebt heutzutage auf Kuba mit seiner Familie und seinem Volk.

An dem Treffen werden Delegierten aus 80 Länder teilnehmen. Mehr als 300 Vertreter der Komitees zur Freilassung der 5, solidarische Vereine, politische Persönlichkeiten, Intellektuelle, Künstler, Kultur- und Regierungsleute, sowie Vertreter der verschiedenen Gebiete der modernen Gesellschaft werden dabei eine Aufgabe erfüllen, die die Würde der Welt mit sich trägt: Dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Herrn Barack Obama die sofortige Freilassung dieser mutigen Kämpfern fordern.

In Vertretung der in unserem Lande entwickelten Solidaritätsarbeit wird der Vorsitzende des peruanischen Komitees zur Freilassung der 5 teilnehmen. Bei ihm werden zwei ragende Persönlichkeiten des solidarischen Kampfs unter der Jugend sein, und zwar Alexander Abanto, Gründer und erster Vorsitzender des Jugendkomitees zur Freilassung der 5 und Alejandra Ramírez, seine Nachfolgerin.

Die peruanische Delegation wird über die durchgeführten Aufgaben in unserem Land berichten. Diese haben seit dem Jahre 2002 an Kraft gewonnen, was ein praktisches Kompromiss einer Solidarität, die schon 11 Jahre geworden ist, darstellt.

Die peruanische Delegation wird verschiedene Arbeitsunterlagen, Bilder, Andenken und andere im solidarischen Kampf von den verschiedenen Gruppen benutzten Mitteln mit sich nehmen.